

Apex Community – da ist mehr drin

Carsten Czarski, ORACLE Deutschland B.V. & Co KG

Apex zeichnet sich seit Langem durch seine sehr lebhaft entwickelte Community aus. Dort findet nicht nur ein reger Austausch statt; auch die gegenseitige Hilfe bei Problemen und Herausforderungen wird groß geschrieben. Dieser Artikel zeigt, was sich hinter dieser „Apex Community“ verbirgt und wie man sich austauscht.



Apex gehört zur Oracle-Datenbank und ist damit natürlich ein Thema für die DOAG – auch auf den DOAG Regionaltreffen, an denen jedermann kostenlos teilnehmen kann (siehe „<http://www.doag.org/de/events/regionaltreffen.html>“). Dies ist eine hervorragende Gelegenheit, insbesondere auch um andere Oracle-Anwender vor Ort kennenzulernen.

Darüber hinaus treffen sich die Apex-Entwickler (und solche, die es werden möchten) mittlerweile in ganz Deutschland mehr oder weniger häufig zu sogenannten „Meetups“. Diese Treffen, die formlos über die Webseite „www.meetup.com“ organisiert werden, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Im deutschsprachigen Raum gibt es inzwischen acht Gruppen – Spitzenreiter ist die Münchner Gruppe mit mehr als sechzig Mitgliedern. Auf der Webseite „www.apexmeetups.com“ erhält man eine Übersicht, kommt zur Webseite der lokalen Meetup-Gruppe und kann sich einfach für das nächste Treffen anmelden.

Beispiele, Howtos, Tutorials

Bereits seit dem Jahr 2006 wird die Webseite der deutschsprachigen Apex- und PL/SQL-Community von Oracle betrieben. Etwa alle zwei Wochen gibt es auf „blogs.oracle.com/apexcommunity_deutsch“ einen neuen Tipp zu einem Apex-Thema mit konkreten Beispielen (siehe Abbildung 2). Nicht nur Oracle, auch die MT AG betreibt ein Apex-Portal mit zahlreichen De-

mos, Präsentationsfolien, Videos sowie Tipps & Tricks aus der Praxis. Es ist unter „<https://apex.mt-ag.com>“ erreichbar (siehe Abbildung 3).

Diskussionsforen

An erster Stelle der Diskussionsforen ist natürlich das Apex-OTN-Forum zu nen-

nen. Die eigentliche URL ist sehr lang, daher sei die Abkürzung von Martin D’Souzas Link-Sammlung („www.oracleapex.com“) genannt: „forum.oracleapex.com“. Es ist eins der meistfrequentierten Foren im OTN. Hier diskutieren Apex-Entwickler weltweit und auch das Development-Team ist mit dabei. Wer hier eine (Apex-)Frage stellt, be-



Abbildung 1: Apex-Meetups



Abbildung 2: Deutschsprachige Apex- und PL/SQL-Community



Abbildung 3: Das Apex-Portal der MT AG

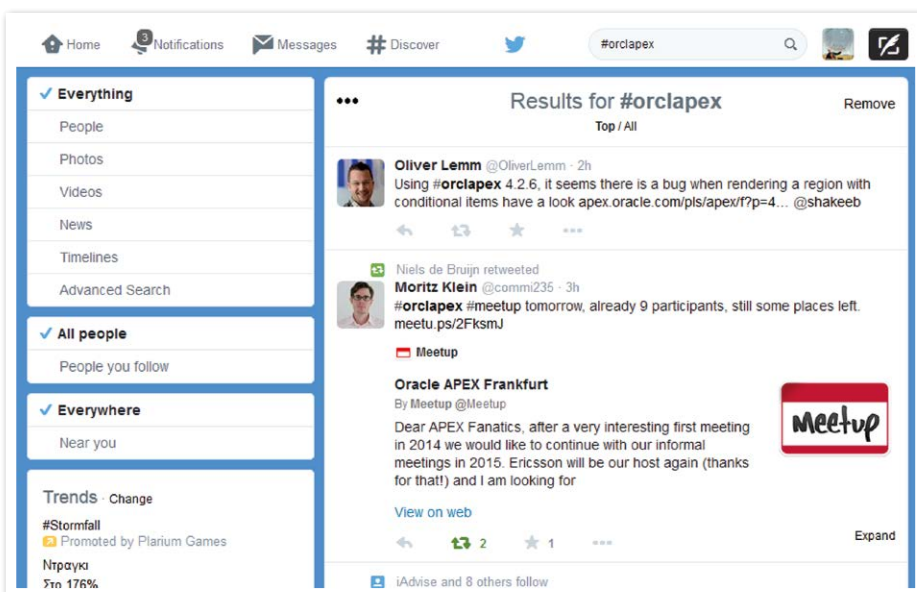


Abbildung 4: Apex auf Twitter

kommt fast immer eine schnelle und gute Antwort.

Der Name ist zwar veraltet, aber das Forum, das Ralf Merker unter „<http://www.htmldb.de/htmldb>“ betreibt, ist immer noch aktuell und man findet dort rege Diskussionen. Hier können Apex-Themen mit gleichgesinnten Entwicklern auf Deutsch diskutiert werden.

Gezwitscher

Der Kurznachrichtendienst Twitter ist eine wahre Fundgrube für interessierte Apex-Entwickler. Das Entwicklerteam und viele international bekannte Experten publizieren regelmäßig aktuelle Informationen auf Twitter.

Apex wird dort unter dem Hashtag „#orclapex“ geführt – sucht man also danach, findet man Tweets mit Informationen zu Apex – teilweise sind Neuigkeiten wirklich zuerst auf Twitter zu finden (siehe Abbildung 4).

Einige Twitter-Handles seien hier beispielhaft genannt – natürlich ist die Community viel größer – und es lohnt sich wirklich, noch mehr Personen zu folgen:

- Joel Kallman, Leiter des Apex-Entwicklerteams, @joelkallman
- Peter Raganitsch, bekannter Apex-Experte aus Wien, @peterraganitsch
- Roel Hartman versendet wöchentlich eine Apex-Zeitung, @roelhartman
- Las but not least, der Twitter Handle der DOAG, @doagev

Blogs

Nicht zu vergessen sind natürlich die zahlreichen Apex-Blogs, über die verschiedene Apex-Experten weltweit ihre Erfahrungen mit der Community teilen. Die amerikanische „Oracle Development & Tools User Group“ (ODTUG) hat alle Apex-Blogs auf „<http://odtug.com/apex>“ zusammengefasst. Ein paar Blogs seien hier dennoch erwähnt:

- Joel Kallmans Blog – was hier steht, kommt direkt vom Development der Oracle Corp., „<http://joelkallman.blogspot.com>“
- Denes Kubicek veröffentlicht ebenfalls regelmäßige Tipps – ein Geheimtipp, „<http://deneskubicek.blogspot.co.uk>“ und „<https://apex.oracle.com/pls/otn/f?p=31517:1>“

- Sehr lesenswert ist der Blog von Dimitri Gielis aus Belgien, „<http://dgielis.blogspot.co.uk>“

Big Events

Hinzu kommen natürlich die großen Treffen der Community: Auf der kommenden DOAG 2015 Apex Connect, am 9. und 10. Juni in Düsseldorf, sowie auf der DOAG 2015 Konferenz vom 17. bis 20. November in Nürnberg gibt es die Gelegenheit, andere Apex-Entwickler persönlich kennenzulernen – bekanntlich die beste Basis für gute Zusammenarbeit.

Fazit

Was auch immer man mit Apex umzusetzen versucht, in der Community findet man mit Sicherheit Unterstützung, wertvolle Ideen oder gar jemanden, der ein ähnliches Thema hat.

Es fehlt etwas? Ein lokales Treffen in Ihrer Gegend? Beispiele zu einem ganz bestimmten Thema? Die Community sind wir alle. Teilen Sie Ihre Erfahrungen, tauschen Sie sich aus, organisieren Sie ein Treffen. Sie werden viele Gleichgesinnte finden, die Sie bei Ihrer täglichen Arbeit weiterbringen.



Carsten Czarski

carsten.czarski@oracle.com

@cczarski

<http://sql-plsql-de.blogspot.com>

Mobile My Oracle Support

Karl-Heinz Urban, ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG

Dieser Artikel stellt einige der Funktionalitäten der neuen Mobile-My-Oracle-Support-Applikation vor. Diese wurde im Rahmen des letzten Support-Portal-Updates aktualisiert.

Mobil My Oracle Support (MMOS) ist eine Web-basierte Anwendung, die für mobile Geräte optimiert wurde und eine Teilmenge der Funktionen bietet, die das My-Oracle-Support-Portal für Anwender bereitstellt, die von unter-

wegs zum Beispiel auf ihre Service Requests zugreifen möchten. Die Applikation funktioniert am besten auf iPhone/iPad sowie Android-Geräten. Die Einstellungen im Browser des Geräts müssen so sein, dass der Browser „Cookies“ nutzen darf.

MMOS wird über den Link „<https://support.oracle.mobi>“ aufgerufen. Hier meldet man sich über den „Sign in“-Button (siehe *Abbildung 1*) wie gewohnt als My-Oracle-Support-Benutzer an. Anschließend erfolgt die Weiterleitung auf das Dashboard (siehe *Abbildung 2*).

Nach dem Anmelden werden basierend auf den jeweiligen Zugriffsrechten die Regionen angezeigt. Das Layout beinhaltet die Schnell-Navigation in den SRs, den Zugriff auf die Wissensdatenbank und die erweiterten Menüs. Folgende Gruppen können MMOS nutzen:

- My-Oracle-Support-Benutzer oder Support-Partner mit SR-View- und Update-

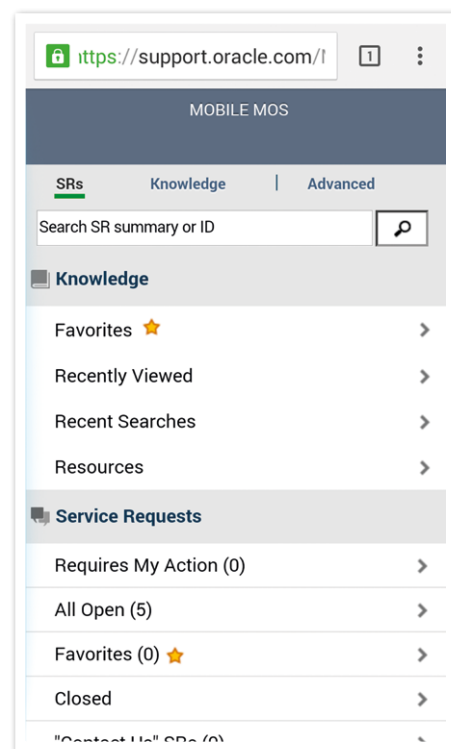


Abbildung 2: Das Dashboard

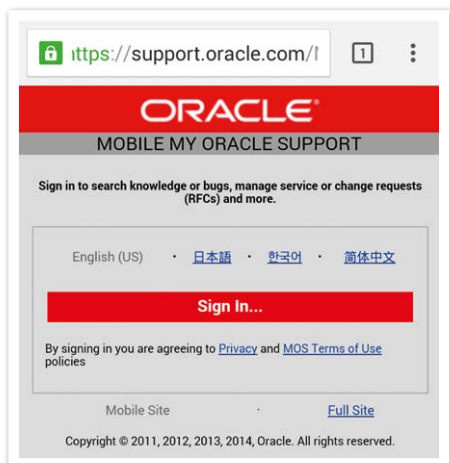


Abbildung 1: Die Anmeldeseite